

Ergebnisprotokoll

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 16.09.2015 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Hofreite Odenwaldstr. 32 in Brandau.

Anwesende: Marc Lampert (stellv. Vorsitzender)
Georg Werner Balß (Vertretung für Martin Wagner)
Georg Marquardt
Rolf Hartmann (Vertretung für Günther Bersch)
Susanne Hoffmann-Maier

Entschuldigt fehlte: Dirk Fokken
Margrit Herbst

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Jörg Lautenschläger

Schriftführerin: Susanne Quenzer

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lampert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.07.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 08.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl der stellvertretenden Schriftführerin

Vorschlag: Sabine Sommer

Abstimmungsergebnis Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 28.09.2015

- **GVe-TOP 5 Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 180/IX**

**Beschlussvorschlag:
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **GVe-TOP 6 Bauleitplanung teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplan sowie Bebauungsplan „Am Ober-Beerbacher Pfad“ im Ortsteil Allertshofen; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 181/IX**

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Beschlussvorschlag zugestimmt.
(Ja: 6 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0)

Vor der Beratung wurden folgende Seiten ausgetauscht:

- Im Textteil zum Bebauungsplan „Am Ober-Beerbacher Pfad“, Fassung vom 27.08.2015 die Seiten 9+10.
- Im Umweltbericht zum Bebauungsplan „Am Ober-Beerbacher Pfad“, Satzungsbeschluss August 2015 die Seiten 17-22.

**Beschlussvorschlag:
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **GVe-TOP 7 Bauleitplanung Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Mittelwiese“ im Ortsteil Neutsch; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 182/IX**

Der Bau- und Umweltausschuss hat den Beschlussvorschlag abgelehnt.
(Ja: 3 / Nein: 3 / Enthaltungen: 0)

**Beschlussvorschlag:
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

- **GVe-TOP 8 Ingenieurleistungen Vergabe Leistungsphasen 4, 5 und 6 Regenrückhaltung Kläranlage Brandau; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 183/IX**

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Beschlussvorschlag zugestimmt.
(Ja: 6 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0)

**Beschlussvorschlag:
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **GVe-TOP 9 Verkauf Gemeindegrundstück „Im Hafen“ im Ortsteil Brandau; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 184/IX**

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Beschlussvorschlag zugestimmt.
(Ja: 6 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0)

**Beschlussvorschlag:
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **GVe-TOP 10 Gebührenkalkulation Abwasser für 2016, Einführung Grundgebühr; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 185/IX**

Die auf Seite 2 angegebene Schmutzwassergebühr für den Zähler bis QN 10 (2 Stück) ist fehlerhaft. Der Betrag wird auf 8,80 € pro Monat abgeändert. Der Beschlussvorschlag soll wie folgt ergänzt werden „Einführung einer Schmutzwassergebühr zum 01.01.2016 für Zähler bis QN 2,5 2,20 €, für Zähler bis QN 6 5,28 € und für Zähler bis QN 10 8,80 € pro Monat“.

**Zustimmung zum
geänderten Beschlussvorschlag**

Abstimmungsergebnis Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5 Erarbeitung einer Konzeption für die Abwasserbeseitigung in Modautal:

Keine Wortmeldungen.

TOP 6 Mitteilungen:

Frau Hoffmann-Maier spricht den Beitrag im Darmstädter Echo bezüglich finanzieller Unterstützung der Kommunen durch ein Bundesprogramm an. Herr Lautenschläger erläutert das Investitionsprogramm des Bundes und des Landes. Modautal erhält keine Fördermittel aus dem Bundesprogramm, sondern lediglich Gelder aus dem Landesprogramm. Die Gemeinde kann Investitionen in der kommunalen Infrastruktur in Höhe von rund 162.000 € als Darlehen mit einer Laufzeit von 30 Jahren aufnehmen. Das Land tilgt 80% des Darlehens und die Gemeinde muss 20% tilgen. Dieses Darlehen soll in den ersten 10 Jahren für die Gemeinde zinsfrei sein. In den zweiten 10 Jahren erhält die Gemeinde einen Zinszuschuss von 1% und in den dritten 10 Jahren sind die Zinsen vollständig von der Gemeinde zu zahlen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.10 Uhr

gez. Marc Lampert
(stellvertr. Vorsitzender)

gez. Susanne Quenzer,
Schriftführerin